



VERBANDWATTE

Produktbeschreibung und Zweckbestimmung

Die Verbandwatte besteht aus Baumwolle und dient zur Polsterung oder zur Fertigung individueller Wattestäbchen. Sollte die unsterile Verbandwatte zur Wundbehandlung eingesetzt werden, muss die Watte vor ihrer Verwendung mit einem validierten Verfahren sterilisiert werden.

Zusammensetzung

Baumwolle

Normative und gesetzliche Anforderungen

Verbandwatte ist ein Medizinprodukt nach der Richtlinie MDD 93/42 EWG und der Verordnung MDR EU 2017/745 und wird in die Klasse I, basierend auf Regel 1, eingestuft.

Die Verbandwatte wird nach Ph.-Eur. (Verbandwatte aus Baumwolle) hergestellt.

Das Produkt enthält keine gefährlichen toxischen Substanzen gemäß REACH. Es trägt CE- und DIN EN ISO 15223-1-Kennzeichnung auf allen Verpackungstufen.

Verpackung

Primärverpackung: PE-Beutel

Sekundärverpackung: Karton aus Zellulose

Lagerung

Trocken und staubfrei

Das Produkt trägt folgende Symbole und Kennzeichnung:

